

Experten bezeichnen das 1000-Seiten-Werk „Klinische Toxikologie“ von Dr. Max Dauderer als einmalig auf der Welt

Münchener Arzt schrieb ein Lexikon über alle Gifte



Giftexperte Dr. Max Dauderer.

Blaulichtfahrt ins Krankenhaus! Auf der Trage im Rettungswagen ein Mensch, der mit dem Tode ringt: ein Vergiftungsfall. Vergiftet durch Schlaftabletten, Rauschgift, eine Säure oder ganz einfach ein Reinigungsmittel. In den Krankenhäusern außerhalb der großen Giftzentren beginnt beim Eintreffen des Patienten in der Klinik meist das große Rätselraten. Denn ausgebildete Toxikologen, die Giftspezialisten unter den Medizinern, stehen nur selten bereit. Womit hat sich der Patient vergiftet und wie können wir helfen? Bei der Lösung dieser Ärzteprobleme, die in der Bundesrepublik jährlich rund 700 000-mal auftauchen, soll jetzt ein Lexikon helfen, das der Münchener Arzt Dr. Max Dauderer in fünfjähriger Arbeit zusammengestellt

hat. „Klinische Toxikologie“ heißt dieses Werk, das Experten als einmalig auf der Welt bezeichnen.

Auf mehr als 1000 Seiten, die in den nächsten Jahren noch ergänzt werden sollen, wird hier Auskunft über Ätzmittel, Drogen, Chemikalien, Gase, Lösungsmittel, Kampfstoffe, aber auch Medikamente, giftige Pflanzen und sogar über die Wirkung verdorbener Nahrungsmittel gegeben. Genau gegliedert informiert die „Klinische Toxikologie“ nicht nur über die Beschaffenheit jedes nur denkbaren Giftes, sondern auch über Symptome und — was das Wichtigste ist — über lebensrettende Sofortmaßnahmen und sogar Therapiemöglichkeiten für Laien. Dr. Max Dauderer: „Dies ist besonders wichtig, weil Ärzte oftmals schon am Telefon eine

erste Anweisung geben müssen, die von Verwandten oder Kollegen des Verunglückten befolgt werden muß, noch bevor der Rettungswagen eintrifft.“

Welche Bedeutung dieses Standardwerk für Gifte hat, zeigen einige Zahlen. Bis zu 65 Prozent aller Patienten auf den internistischen Intensivstationen sind aufgrund von Vergiftungen in Behandlung. In 20 Prozent der behandelten Fälle stimmt das ursprünglich vermutete Gift zwar mit dem klinischen Bild überein, beim Giftnachweis jedoch wird ein völlig anderer Stoff entdeckt. Dr. Max Dauderer: „Ein exakter Giftnachweis ist die einzige Chance, die Patienten, die zu je einem Drittel nach Chemikalienunfällen, Selbstmordversuchen

und Drogenunfällen in Behandlung sind, zu retten.“

Die nötige Praxiserfahrung holte sich Dr. Max Dauderer in zehnjähriger Arbeit als Toxikologe im Schwabinger Krankenhaus und am Klinikum rechts der Isar. Dauderer gehörte außerdem zu den auf Giftunfälle spezialisierten Notärzten der Münchner Feuerwehr. Wie aktuell sein jetzt erschienenes Werk ist, zeigt ein Blick in das Kapitel „Blausäure“. Dort findet sich der Hinweis auf den Tölzer „Tamponmord“.

Die ärztlichen Ambitionen des gebürtigen Landshuters sind auch durch die Vergangenheit bestimmt. Denn zu seinen Vorfahren gehört neben anderen Medizinern auch der königliche Leibarzt Dr. Josef Koch.

Oliver Bendixen